

Hypnoakupunktur bei Kindern

Akupunktur und Akupressur sind eine wertvolle Ergänzung zur Hypnosezahnbehandlung bei Kindern. Lesen Sie im folgenden Artikel, wie die „Hypnoakupunktur“ – die Kombination von Akupunktur mit medizinischer Hypnose – in der Kinderzahnarztpraxis effektiv angewandt werden kann.

Dr. Gisela Zehner/Herne

■ Manche Patienten sind nicht in der Lage, während der Zahnbehandlung loszulassen und sich zu entspannen. Sei es aus Aufregung und Angst vor der Behandlung, weil sie sehr sensibel und schmerzempfindlich sind, oder auch wegen eines sehr starken Würgereizes – die Ursachen können unterschiedlich sein. Eine Hypnosezahnbehandlung ist bei ihnen kaum möglich, und vor allem Kinder sind häufig einer zahnärztlichen Behandlung überhaupt nicht zugänglich (Abb. 1). Durch Akupunktur, Akupressur oder Laserpunktur kann die Schmerzempfindlichkeit verringert, der Würgereiz gelindert und der Patient ruhiger und ausgeglichener werden. So ist es ihm leichter möglich, in Trance zu gehen, sich auf innere Bilder zu konzentrieren und sich somit von der Zahnbehandlung zu dissoziieren (Abb. 2 und 3). Als Kinderzahnärztin verwende ich zur Stimulierung der Akupunkturpunkte vorwiegend Akupressur oder Laserpunktur und nur selten Nadeln. Lediglich bei Jugendlichen und Erwachsenen kommt die eigentliche Akupunktur zum Einsatz. Allerdings wird auch von diesen Patienten, vor allem wenn sie sehr ängstlich sind, die sanfte Reizung der entsprechenden Punkte durch Akupressur oder Laserpunktur besser akzeptiert und ist ebenfalls sehr wirksam.

Auswahl der Punkte

Zur Hypnoakupunktur während der Zahnbehandlung eignen sich Körperakupunkturpunkte, die für den Zahnarzt, die Helferin oder die Begleitperson des Kindes gut zu erreichen sind. Nur mit solchen Punkten ist ohne großen zusätzlichen Zeitaufwand eine effektive Unterstützung der Hypnosezahnbehandlung möglich. Wir ver-

wenden deshalb Punkte an den Händen (Abb. 7 und 8), den Unterarmen (Abb. 6), im Gesicht (Abb. 4) oder auch am Kopf (Abb. 5).

Im Folgenden werden die wichtigsten Akupunkturpunkte und ihre Indikation bei der Zahnbehandlung kurz vorgestellt. Diese kleine Auswahl an Punkten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In meiner Praxis wenden wir sie seit einigen Jahren an und haben festgestellt, dass durch eine solche Begleitbehandlung bei vielen Patienten eine Tranceeinleitung und Hypnosebehandlung überhaupt erst möglich wurde. Alle Punkte haben bereits eine sehr gute Wirkung bei der Akupressur mit Kugelpflastern oder bei einfacher Druckmassage mit dem Fingernagel. Durch Laserpunktur oder Nadeln kann die Wirkung natürlich noch intensiviert werden.

Beruhigung und Anxiolyse

Als wichtigster Akupunkturpunkt mit psychisch ausgleichender Wirkung, besonders bei Angst, ist der Punkt Pe 6 auf der Unterarmmitte, drei Querfinger unter der Handgelenkbeugefalte, zu nennen (Abb. 6). In seiner Wirkung kann er noch durch den Punkt Pe 7 auf der Mitte der Handgelenkbeugefalte unterstützt werden. Ebenfalls an der Unterarminnenseite liegt der Punkt He 7, ein allgemein sedierend und anxiolytisch wirkender Punkt. Er wird von den Chinesen auch als „Shen Men“ oder „Tor der Geisteskraft“ bezeichnet. Seine Wirkung kann durch den Punkt He 5 unterstützt werden.

Am Kopf befindet sich als ein herausragender Beruhigungspunkt der LG 20. Unterstützt wird er durch vier Extrapunkte, die von den Chinesen „Vier zur Schärfung der Geisteskraft“ genannt werden. Sie befinden sich je-



Abb. 1: Unruhiges, ängstliches und schmerzempfindliches Kind verweigert die Behandlung. – **Abb. 2:** Der Mutter wird Akupressur mit Kugelpflastern bei Pe 6 und Di 4 gezeigt. – **Abb. 3:** Mit Akupressur an Pe 6 und Di 4 durch die Mutter wird eine entspannte Hypnosezahnbehandlung möglich.